



Pressemitteilung
Nr. 88/2017

Bayreuth,
12.09.2017

Kunstplattform "Regierung und Kunst"
Vernissage zur Ausstellung Erhard Schütze am 14. September 2017
Titel: "DAS GOLD DER REIFEN JAHRE"

Die Regierung von Oberfranken setzt ihre Reihe "Regierung und Kunst" im Jahr 2017 fort.

Die Vernissage findet

am 14. September 2017
um 18:00 Uhr
im Bibliothekssaal (K 241) der Regierung von Oberfranken,
Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth

statt.

Die Ausstellung ist vom 15.09.2017 bis 20.12.2017 montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Zum Künstler:

Erhard Schütze, 1935 in Mährisch Ostrau in Tschechien geboren, absolvierte ab 1950 eine Lehre zum Grafiker und zum Dekorateur (mit Auszeichnung) an der Grafischen Fachschule und der Dekorationsfachschule in Stuttgart. Nach einer ersten Anstellung als Dekorateur arbeitete er einige Jahre als Werbefachmann und Plakatmaler für die Familie Kliemann, die in Bamberg ein Kino betrieb. In der dortigen "Filmgalerie" bekam er erstmals die Möglichkeit, eigene Bilder auszustellen.

Pressebeauftragter
Oliver Hempfling
Telefon 0921 604-1229
oder 0921 604-1318
Telefax 0921 604-1258
presse@reg-ofr.bayern.de
www.reg-ofr.de
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth



Zwischen 1982 und 1986 nahm er an der Internationalen Sommerakademie in Salzburg bei Prof. Brauer, Prof. Hoke und Prof. Meistermann teil und wurde ab 1983 als freischaffender Künstler Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler in Oberfranken, darunter drei Jahre im Vorstand. Im Anschluss an die Sommerakademie folgten mehrere Assistententätigkeiten bei Prof. Hoke, u.a. 1987 in der Sommerakademie in Salzburg und zwischen 2005 und 2011 in der Kunstakademie Bad Reichenhall. Zudem beteiligte sich Schütze ab 1999 mehrere Jahre an dem Akademieprojekt Alpen-Donau-Adria "Hortus Niger" in Kroatien und Österreich. Darüber hinaus erhielt der Maler Direktaufträge von der Diözese in Bamberg und von Karstadt und nahm 2002 an einem internationalen Pleinair in Polen teil.

Erhard Schütze wurde für seine Arbeiten zwischen 1990 und 1996 mehrfach mit dem 1. Preis ausgezeichnet, u.a. von der Stadt München, der Stadt Stuttgart (Syrilin-Kunstpreis) und der IHK Bamberg. 1999 erhielt der Maler den Kunst- und Förderpreis der Kreissparkasse Bayreuth-Pegnitz. Schützes Werke sind in öffentlichen Sammlungen, wie in der Bayerischen Staatsgemäldesammlung in München oder im Historischen Museum in Bamberg, zu finden und durch Ausstellungen in England, Österreich, Schweiz, Ungarn, Kroatien und Polen weit über die Grenzen Oberfrankens hinaus bekannt.

Zur Ausstellung:

Seiner Ausstellung "Das Gold der reifen Jahre" legt Erhard Schütze folgende Intension zu Grunde:

Nur Farbe oder ein paar Kritzeleien auf dem Papier zu verteilen – um dann wortreich zu erklären welche Philosophie dahinter steckt – das genügt mir nicht. Für ein ehrliches Bild brauche ich die innere Erregung. Dem Ergebnis darf man den oft langen, hart erarbeiteten Prozess nicht ansehen. Dabei ziehe ich schamlos alle Register. Von der alt-meisterlichen Schule bis zur freien Malerei. Wenn alles passt, sitzt, wenn keine Veränderung mehr möglich ist . . . dann erst lege ich den Pinsel weg, getreu meinem Leitspruch: "Mache alles was du tust, so einfach wie möglich, aber nicht einfacher" (Albert Einstein).

